

Basel, den 31. Dez. 1935.

Sehr verehrtes Fräulein Röhrig!

Neben meinem Schreibtisch blüht seit 8 Tagen ein schöner Blumenstock und erfreut mein Auge. Haben Sie vielen und herzlichen Dank für diese Gabe und für Ihre freundlichen Zeilen. Solche Zeichen der Zustimmung und Teilnahmenehme ich dankbar als Ausgleich für die ja auch und immer vorhandene Anfechtung entgegen.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr grüsst
Sie in aufrichtiger Hochschätzung

Ihr sehr ergebener